



**Friedrich Jakob Dochnahl**

\* 4. März 1820 - † 17. Juli 1904

Friedrich Jakob Dochnahl (\* 4. März 1820 in Neustadt an der Weinstraße (früher Neustadt an der Haardt); † 18. Juli 1904, ebenda) war ein deutscher Naturforscher, Pomologe und Heimatkundler.

Friedrich Jakob Dochnahl erlernte die Gärtnerei und widmete sich dabei besonders botanischen und pomologischen Studien. Seit 1849 lebte er in Cadolzburg in Mittelfranken. Er leitete dort für einige Jahre die Haffnersche Baumschule. Nach dem Zerwürfnis mit Haffner gründete er im benachbarten Wachendorf eine eigene Baumschule. 1861 zog er wieder in seine Vaterstadt. Er bemühte sich, den deutschen Obst- und Weinbau zu verbessern, insbesondere durch zahlreiche Veröffentlichungen und Begutachtungen bei Obstausstellungen.

Dochnahl stellte eine eigene pomologische Systematik auf und bemühte sich auch um die Förderung der Weidenkultur, um rationelle Weinverbesserung im Sinne Ludwig Galls, Jean-Antoine Chaptals und Pétrots sowie um künstliche Weinbereitung ohne Trauben und ohne Gärung.

Er erhielt eine Auszeichnung der Deutschen Akademie der Naturforscher. Neben seiner naturkundlichen Tätigkeit war Friedrich Jakob Dochnahl auch ein begeisterter Lokalhistoriker. Unter dem Titel Chronik von Neustadt an der Haardt, nebst den umliegenden Orten und Burgen, mit besonderer Berücksichtigung der Weinjahre veröffentlichte er seine Forschungsergebnisse 1867 in Buchform. Im Vorwort schreibt er, dass er dazu 25 Jahre lang alles zusammentrug, was er in den verschiedensten, meist ungedruckten Quellen, an historischem Material über seine Heimatstadt finden konnte.

---

Quelle: wikipedia